

Martha Kimmelt

Was mir in der Unterweisung das wichtigste
war.

Eigentlich kann ich nicht sagen was mir am wichtigsten ist, denn es ist mir Alles wichtig, was ich während dem beiden Jahren in der Unterweisung gehört habe. Ich sehe es mit jedem Tag besser ein, dass das eine sehr wichtige Sache von Gott zu lesen u. zu hören, ich beneue aber auch jeden Augenblick das ich mit Celotrix ^{ist} ~~beiben~~ versäume, besonders im Sommer an den schönen Morgen im Freien, da hatte ich manchmal meine Gedanken weit vor, nur nicht bei der Ernstesten Sache, das konnte ich damals noch nicht begreifen. Ich will mit dem nicht sagen, dass ich jetzt Alles verstehe u. dass ich mich jetzt ganz gebessert habe, aber ich versuche es immer besser zu verstehen. Wichtig war mir, wieder einmal zu hören, dass Gott uns liebt, und dass wir seine Kinder sein dürfen. Ich mag mich

nach gut erinnern, als Kind hatte ich oft den
lieben Gott er solle mir das, oder jenes schen-
ken, wenn es dann nicht in Erfüllung
ging, war immer mein erster Gedanke, es
gehe doch kein Gott u. Heiland. Nun bin ich aber
in fester Überzeugung, denn oft überkommt
mich eine solche Freude, ich weiß nicht ob ich
lachen oder jammern soll, dabei muss ich immer
wieder die wunderbare Natur ansehen, welche
Menge der wunderbarsten Blumen, Kräuter,
und Früchte, was für eine unendliche Kraft
muss da ~~genir~~ wirken. Ich kann mir eigentlich
gar nicht schöneres vorstellen als immer eine
solche Freude in einem zu tragen, aber leider
kommen dann wieder die dunkeln Stunden
wo alle Freude verspricht u. mir alles nur
wie ein schöner Traum markiert. Gott möge
mir aber diese Freude immer mehr u. mehr
schenken.